

UKE • Institut für Rechtsmedizin • Butenfeld 34 • 22529 Hamburg

Institut für Rechtsmedizin  
Sekretariat Toxikologie  
Frau Burkhardt / Frau Fischer  
Butenfeld 34  
22529 Hamburg

Ansprechpartner/in:  
**PD Dr. rer. nat. S. Iwersen-  
Bergmann**

Telefon (040) 7410-53617  
Telefax (040) 7410-58660

sek-tox@uke.de

22.03.2021/KFi/Bu

## Auftrag zur Durchführung einer Abstinenzkontrolle mittels Urin Drogen- und/oder Alkoholscreenings nach kurzfristiger Ladung – Vertrag 2021

### Auftraggeber

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon mobil \_\_\_\_\_

Alternativ \_\_\_\_\_

### Befundempfänger (wenn abweichend)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

(Das Institut f. Rechtsmedizin/Toxikologie wird ge-  
genüber dem Befundempfänger von der Schweige-  
pflicht entbunden.)

Datum/Unterschrift  
\_\_\_\_\_

### Institutsdirektion:

Prof. Dr. B. Ondruschka  
Direktor  
b.ondruschka@uke.de

Ltd. OA PD Dr. A. Heinemann  
Stellvertretender Direktor  
heinemann@uke.de

Fr. Fahrenkrug, Fr. Melius,  
Fr. Moos  
Sekretariat Institutsdirektion  
ifrrh@uke.de

### Forensische Pathologie:

OA Prof. Dr. J. Spermhake  
jan.spermhake@uke.de

### Forensische Bildgebung:

Ltd. OA PD Dr. A. Heinemann  
heinemann@uke.de

### Klinische Rechtsmedizin:

OA Prof. Dr. D. Seifert  
d.seifert@uke.de

### Lehre / Weiterbildung:

OA Prof. Dr. S. Anders, MME  
s.anders@uke.de

### Forensische Toxikologie /

Forensische Alkohologie:  
PD Dr. S. Iwersen-Bergmann  
s.iwersen-bergmann@uke.de

### Forens. Molekularbiologie:

Dr. C. Augustin  
augustin@uke.de

### Forens. Anthropologie /

Forens. Altersdiagnostik:  
Dr. E. Jopp-van Well, M.A.  
e.jopp@uke.de

### Postmortale Gewebespende /

Hornhautbank:  
PD Dr. O. Hellwinkel  
hellwinkel@uke.de

### Rechtsmedizinischer

Bereitschaftsdienst  
24 h / 7 Tage erreichbar  
Telefon: (040) 7410 - 52127  
Telefax: (040) 7410 - 59383

### Bitte geben Sie unbedingt Ihre Mobilfunknummer an!

Hiermit beauftrage ich das Institut für Rechtsmedizin, mich kurzfristig und unvor-  
hersehbar innerhalb von \_\_\_\_\_ (**Anzahl Monate**) **mindestens** \_\_\_\_\_ **mal**  
zu Urinabgaben zu laden und die Urinproben anschließend auf die unten ange-  
kreuzten Substanzen zu untersuchen.

*(Empfehlungen aus den Fahreignungsbegutachtungsleitlinien: mind. 4 x in 6 Mo-  
naten oder mind. 6 x in 12 Monaten. Die Untersuchung sollte grundsätzlich poly-  
toxikologisch erfolgen)*

### Meine Urinproben sollen auf folgende Analyten untersucht werden

*(Zutreffendes bitte ankreuzen):*

- polytoxikologische** Untersuchung (bei vorangegangenem Betäu-  
bungsmittelkonsum) (= Amphetamine/Ecstasy, Benzodiazepine, Canna-  
bis, Cocain, Methadon, Opiate/Heroin)
- Ethylglucuronid** (Alkoholabbauprodukt, bei vorangegangenem Alkohol-  
missbrauch)
- polytoxikologische** Untersuchung und Ethylglucuronid
- polytoxikologische** Untersuchung und zusätzlich auf **Opioide und**  
**Ethylglucuronid** (bei vorangegangenem Opiatmissbrauch)
- Sonstiges**

**(bitte beachten und unterzeichnen Sie die Rückseite des Vertrages)**

## Untersuchungskosten

- Polytoxikologische Untersuchung auf Cannabis, Amphetamine (inkl. Designerdrogen), Cocain, Opiate (Heroin), Methadon, Benzodiazepine = je 67,35 Euro .
- Untersuchung auf Ethylglucuronid im Urin = je Euro 60,63
- Polytoxikologische Untersuchung incl. Ethylglucuronid = je Euro 102,65
- Zusätzliche Untersuchung auf Opioide = je Euro 56,00
- Jeweils zzgl. Bearbeitungsgebühr von Euro 15,00 pro Probenabgabe und zzgl. 19 % USt.
- Die Kosten beinhalten eine einmalige Gutachtenerstellung nach Abschluss des Kontrollprogramms. Jede Zwischengutachtenerstellung vor Abschluss des Kontrollprogramms sowie jede nachträglich gewünschte Vertragsänderung (Zusatztermine, Verkürzungen, Folgeverträge/Neustarts, Nachuntersuchung von Proben etc.) werden mit jeweils Euro 15,00 zzgl. 19% USt. berechnet.
- Die Untersuchungen erfolgen nach Geldeingang, daher ist *eine Anzahlung auf die zu erwartende Gesamtleistung nach erster erfolgter Probenentnahme und die Begleichung der Restzahlung vor Erstellung des Abschlussgutachtens erforderlich. **Bei nicht fristgerechter Zahlung wird das Untersuchungsprogramm unverzüglich abgebrochen.*** Zahlung per Überweisung. Barzahlung ist NICHT möglich.
- Untersuchungsergebnisse werden schriftlich nach Abschluss der Untersuchungen mitgeteilt. Maßgeblich und verwertbar ist alleine der Abschlussbericht.

Wir verzichten auf den erstellten forensischen Befunden (Prüfberichten) auf die Nennung der verschiedenen Arbeitsanweisungen (Kurztitel) und deren Version (Ausgabestand/-datum), um die Übersichtlichkeit der Prüfberichte zu erhalten: Eine Nennung der Bezeichnung der angewandten Verfahren ist ausreichend. Sie als unser Kunde stimmen dem zu.

**Die Hinweise der folgenden zwei Beiblätter sind ebenfalls Bestandteil des Vertrages.**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Auftraggeber \_\_\_\_\_

### Informationen zum Untersuchungsverfahren bei Abstinenzkontrollen

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen aufmerksam durch. Wenn Sie die jeweilige Information verstanden haben, kreuzen Sie dies bitte unter der Spalte „Verstanden“ an, wenn Sie es nicht verstanden haben, kreuzen Sie bitte unter Spalte „nicht verstanden“ an, damit wir Sie telefonisch gezielt informieren und Ihre offenen Fragen beantworten können.

Diese Information habe ich...	...verstanden	...nicht verstanden
1. Die Abstinenzkontrolle erfolgt gemäß den aktuellen Leitlinien zur Fahreignungsbegutachtung (MPU), die Kontrolle erfolgt dabei grundsätzlich mit einer Zahl von mind. 4 x in 6 Monaten oder mind. 6 x in 12 Monaten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Labor behält sich vor, nach Abschluss der Mindestzahl von Ladungen, bis zum Vertragsende ein weiteres Mal zu laden. Sollte dieser Fall eintreten, sind die zusätzlichen Kosten von Ihnen zu tragen. Das Ergebnis der Probe wird gleichwertig zu den anderen Proben behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Ladung erfolgt per SMS. Eine verlässlich erreichbare Telefonnummer ist in Ihrem Interesse. Sie <b>müssen</b> zur Wahrung der Frist <b>spätestens am Folgetag</b> zur Urinentnahme erschienen sein. Die Einrichtung eines täglich abgehörten Anrufbeantworters <b>muss</b> gewährleistet sein falls wir Sie per SMS nicht erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. <u>Nichterscheinen zu einem Termin führt zum sofortigen Abbruch des Kontrollprogramms.</u> Sie erhalten ein Gutachten mit dem aufgeführten Grund des Abbruchs. Bis dahin entstandene Kosten sind von Ihnen zu tragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die <b>Zeiten für die Probeabgabe sind bindend:</b> Montag bis Donnerstag: 8:00-9:00 Uhr und 14:00-15:00 Uhr, Freitag: nur von 08.00 – 09.00 Uhr. Bei Ladung für einen Montag darf nur am Montag erschienen werden. Weitere Terminabsprachen sind nicht notwendig. Es ist ein amtliches Ausweisdokument (z.B. Personalausweis) vorzulegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Abwesenheitszeiten wie Urlaub, Krankenhausaufenthalte, auswärtige Arbeitsaufenthalte oder Schichtpläne <b>müssen rechtzeitig mindestens 3 Tage vorher</b> (also z.B. spät. Montag wenn Urlaubsbeginn Donnerstag) <b>ausschließlich telefonisch</b> mitgeteilt werden: Mo. – Fr. unter <b>040-7410 53617, 09.00 -13.00 Uhr.</b> Die Rufnummer des Handys, von dem aus die Ladungs-SMS geschickt wird (01522 – 2816943), <u>dient ausschließlich dem Verschieken der Ladungen</u> , es werden von dort aus keine Gespräche angenommen oder eingehende SMS gelesen. E-Mails werden ebenfalls nicht sicher täglich gelesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ergeben sich Abwesenheitszeiten von in der Summe mehr als 4 Wochen in 6 Monaten bzw. insgesamt 8 Wochen (oder 6 zusammenhängenden Wochen) in 12 Monaten ist eine sinnvolle Durchführung des Programmes nicht möglich und es muss ein Abbruch erfolgen. In den ersten 2 Wochen des Programms darf keine längere Abwesenheit gemeldet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Lücken im Vertrag, z.B. durch längere Abwesenheiten, können mittels Haaranalyse (wir untersuchen <b>ausschließlich Kopfhare</b> ) überbrückt werden. Die Haare dürfen nicht gebleicht sein, bei nachzuweisender Alkoholabstinenz auch nicht gefärbt oder getönt. Analyse auf BtM: maximal 6 cm am Stück (entspr. ca. 6 Monaten): Kosten 195,- € brutto Analyse auf Alkohol: max. die jüngsten 3 cm (entspr. ca. 3 Monaten): Kosten: 165,- € brutto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Information habe ich...	...verstanden	...nicht verstanden
<p>9. Entsprechend den Vorgaben der Fahreignungsbegutachtungsleitlinie muss die Urinprobe unter <b>Sichtkontrolle</b> gewonnen werden, um Manipulationen auszuschließen.</p> <p>Vor Probengewinnung muss die Oberbekleidung angehoben und die Überhose heruntergelassen werden. Dies dient der Beweisführung einer qualitätsgesicherten Probengewinnung.</p> <p>Die Urinproben müssen bestimmte Kriterien erfüllen (z.B. Temperatur, Kreatiningehalt). Bei abweichenden Kriterien wird erneut kostenpflichtig geladen und dies im Abschlussbericht dokumentiert. Wird mehr als einmal eine nicht verwertbare Proben abgegeben, erfolgt ein Abbruch des Programms</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>10. Die Untersuchungskosten sind dem Vertrag zu entnehmen. Bitte bezahlen Sie bei Rechnungseingang per Überweisung. Barzahlung ist NICHT möglich. <b><u>Bei nicht fristgerechter Zahlung wird das Untersuchungsprogramm abgebrochen</u></b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>11. Ein positiver Nachweis einer Substanz führt zum sofortigen Abbruch des Programms.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>12. Nach Abschluss aller Untersuchungen wird ein Abschlussbericht erstellt, die MPU-Stellen akzeptieren keine Einzelgutachten.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>13. Im Testzeitraum sollte auf den Genuss von Mohnprodukten (z.B. Mohnbrötchen, Mohnkuchen) verzichtet werden, da dieses zu positiven Opiat-Testergebnissen führen kann.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>14. Es wird empfohlen innerhalb von 2 Stunden vor der Urinprobenabgabe nicht mehr als 0,5 Liter zu trinken, da sonst eine <u>Verdünnungsgefahr</u> besteht, die zu einer Nichtverwertbarkeit des Analyseergebnisses führt.</p> <p>Im Begutachtungszeitraum darf dies <b>NUR EINMAL</b> geschehen – bei einer <b><u>zweiten, verdünnten Probenabgabe MUSS das Programm abgebrochen werden.</u></b></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>15. <u>Passive Expositionen</u> von rauchförmigen Drogen durch Aufenthalt in Räumen mit Cannabis-/ Cocainrauch in der Umgebungsluft können zu positiven Testergebnissen führen und sind daher strikt zu vermeiden.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>16. Soll Alkoholabstinenz überprüft werden, sollte auf den Konsum alkoholhaltiger Lebensmittel/Arzneimittel und die Benutzung von alkoholhaltigem Mundwasser und Haarpflegemitteln verzichtet werden. Ein entsprechendes Merkblatt wurde mir ausgehändigt.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>17. Die Einnahme von Medikamenten ist jeweils VOR der Urinprobenabgabe anzugeben</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die oben aufgeführten Rahmenbedingungen habe ich gelesen und verstanden, nicht Verstandenes wird im Rahmen eines telefonischen Gespräches geklärt.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Auftraggeber \_\_\_\_\_

Name in Druckschrift \_\_\_\_\_